Wiener Rathhaus-Correspondenz.
Herausgeber und verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35
12. Jahrg. Wien Dienstag 9. März No 57.

Neue Bürger. Der Gemeinderath hat in seiner letzten Sitzung nachstehenden Herren das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen: in Bezirk Währing: Josef Jägerbauer, Tischler; Angel Damatschka, Franz Czerniczka, Tischler; Franz Lauck, Gemischtwaaren-Verschleißer (Berufsstellvertreter OR. Lauer); in Margareten: Josef Hartmann, Vergolder; Franz Lilienfeldy, Bürstenmacher (Berufsstellvertreter OR. Hallmann); in Bezirk Neubau: Bernhard Schreckenbüger, Schlosser; Moriz Pfeiermann, Privatier; Josef Schmid, Silberarbeiter; Angel Jakubek, Tischlermeister; Michael Adler, Meisterschmied (Berufsstellvertreter OR. Lehmann); in Bezirk Josefstadt: Johann Roll, Brauer; Anton Kroschel, Schlosser; Martin Kaufmann, Fuhrwerksbesitzer; Franz Weber, Kistlermeister; Johann Jütz, Gemischtwarenverschleißer; Johann Zimal, Schmied; Wilhelm Schatzer, Versicherungsbeamter (Berufsstellvertreter OR. Rainer); in Penzing: Franz Reidl, Hausbesitzer; Eduard Schreiner, Johann Hendrich, Gemischtwarenverschleißer; Johann Schramm, Hausbesitzer, Karl Hiegel, Magazinsverwalter; Heinrich Wolf, Landwirt-Besitzer; Anton Hartmann, Bierbrauer-Fabrikant; Josef Jost, Tischler (Berufsstellvertreter OR. Wilder); in Simmering: Ignaz Grün, Gastwirt; Franz X. Schmid, Zimmermeister (Berufsstellvertreter OR. Fickert); in Meidling: Josef Lautenschlag, Marktfirant; Adolf Huber, Kaufmann; Laurenz Pavani, Tischler (Berufsstellvertreter OR. Pölz); in Hietzing: Anton Kroll, Kaufmann; Wenzel Löschner, Kaufmann; Karl Ritsch, Kammacher; Franz Dobler, Hausbesitzer (Berufsstellvertreter OR. Geyer); Karl Schäfer, gemischtwarenhändler (Berufsstellvertreter OR. Bauer); in Rudolfsheim: Johann Fröhlich, Tischler; Anton Dily, Branntweinschänker; Karl Schölz, Wagen- und Schmiedfabrikant; Franz Fischer, Lichtmeriens-Kassier; Eduard Köhler, Gastwirth; Franz Hiwatsch, Inhaber einer Kleiderreinigungsanstalt; Adalbert Lizak, Kammacher; Ignaz Berau, Gastwirth; Anton Zweller, Schlossermeister (Berufsstellvertreter OR. Zeder); in Hernals: Josef Weigel, Schneider; Edmund Zeigenhofer, Theater-Inspicient (Berufsstellvertreter OR. Himberger); in Ottakring: Johann Ziegelinger, Tischler; Josef Exnerek, Tischler; Franz Krisch, Marktfahrer-Inhaber; Karl Nozarek, Hausbesitzer-Eigenthümer (Berufsstellvertreter OR. Jung); Josef Windbrechtinger, Bierbrauereibesitzer; Johann Wiedrichsheimer, Gastwirth-Eigenthümer; Johann Kwellnweizer, Josef Heinberger und Karl Prachl, Gemischtwarenverschleißer-Kaufleute (Berufsstellvertreter OR. Ferd. Graf); in Penzing: Anton Dirbisch, Gastwirth-Eigenthümer; Leopold Wurstbellinger, Bäcker (Berufsstellvertreter OR. Thurn); in Döbling: Rudolf Kinder, Steinhauer; Johann Zillner, Holzschuhe-Erzeuger (Berufsstellvertreter OR. Hölzl). In derselben Sitzung wurde ferner einer größeren Anzahl von Personen das Heimatsrecht in Wien verliehen, bezw. die Aufnahme in den Heimatsverband zugesichert.

Sitzungen im Rathhause. Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Dienstag den 12. d. fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Ausschußsitzungen finden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeder Woche vor, mittags statt.

Bezirksausschußsitzung. Der Bezirksausschuß von Neubau hält am Mittwoch den 13. d. halb 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Der deutsche Verband der Bauhandwerker Österreichs hat an den Magistrats-Oberkommissär Stadtbaumeister Dr. Heinzel nachstehendes Schreiben gerichtet: „Hochgeehrter Herr! Das uns von Ihnen in liebenswürdigster und zuvorkommender Weise zugemittelte Schreiben über die gesetzliche Bereinigung der Bauhandwerker nehmen wir in Verbindung unserer pflichtgemäßen Stellungnahme, die Interessen zu wahren, ein überaus wertvolles Dokument entgegen. Wir gestatten uns daher, hier Ihnen, geehrter im Namen des gesammten Bauhandwerker-Standes den besten u. wärmsten Dank für Ihr wertvolles Entgegenkommen unserer Bestrebungen auszudrücken u. bitten Sie, stets versichert zu sein, daß wir keine Gelegenheit vorübergehen lassen werden, um unsere Dankbarkeit Ausdruck zu geben.“

Turnfestmeister-Schützencorps. Am letzten Sonntag fand das 3. Stiftungsfest des Turnfestmeister-Schützencorps statt, dessen Loyalität als in jeder Beziehung bestens bezeichnet werden muß. Die Säle im „Hotel Savoy“ waren überfüllt, die Mitglieder des Corps waren in ihren schmucken Schützen-Uniformen erschienen; unter den Frauen und Mädchen sah man ein großes Conglomerat der reizendsten Erscheinungen. Unter den Ehrengästen bemerkte man Reichsrath Rudolf Schrauber, Bezirksvorsteher Schedik, die Gemeinderäthe Plutter u. Lustenbl etc. Den Beginn des Festes bildeten Vorträge und Productionen, wobei namentlich die Vorführungskünste Attoni Francardi's, eines Juniatorenkünstlers, die komischen Vorträge Schwarz. Wellner's, die Lieder des Frl. Lori Franke allseitigen Beifall fanden. Die Productionen der Schüler. Marianne in wunderbarer Balancirkunst u. die Stallerei des Schwarzen Mazipferdes wurden von Kinderhänden Applaus begleitet. Nach den Vorträgen wurde dem Tanze gefröhnt. Von den Schützen des schönen Festes haben sich der Commandant des Schützencorps OR. Baier u. der Vergnügungs-Comité bestehend aus dem Obmann Baugebauer, seinem Stellvertreter Wagenhofer u. dem Schriftführer Wagell besonders verdient gemacht.